

Startschuss für Interreg IIIB-Projekt Dynalp

Mit einem Kickoff-Meeting am 3. Oktober in Bobbio Pellice/I ist das Projekt „Dynalp“ (dynamic rural alpine space) gestartet. Im Mittelpunkt von Dynalp steht die Inwertsetzung von Kultur und Landschaft für Marketing und Tourismus im Alpenraum. Das Gemeindeforum „Allianz in den Alpen“ hat das Interreg IIIB-Projekt ins Leben gerufen. [Mehr auf Seite 1](#)

Trento wird Alpenstadt des Jahres 2004

Das italienische Trento wurde am 19. September offiziell zur „Alpenstadt des Jahres 2004“ erklärt. Trento wird damit insbesondere für seine Leistungen zugunsten der alpenweiten Zusammenarbeit ausgezeichnet. [Mehr auf Seite 2](#)

Alpengemeinden fordern Protokoll „Bevölkerung und Kultur“

Das Gemeindeforum „Allianz in den Alpen“ fordert die UmweltministerInnen der Alpenstaaten und der Europäischen Union auf, die Arbeiten für ein Durchführungsprotokoll „Bevölkerung und Kultur“ der Alpenkonvention voranzutreiben und ein solches Protokoll an der 8. Alpenkonferenz 2004 zu unterzeichnen. [Mehr auf Seite 3](#)

Startschuss für Interreg IIIB-Projekt Dynalp

Mit einem Kickoff-Meeting am 3. Oktober in Bobbio Pellice/I ist das Projekt „Dynalp“ (dynamic rural alpine space) gestartet. Im Mittelpunkt von Dynalp steht die Inwertsetzung von Kultur und Landschaft für Marketing und Tourismus im Alpenraum. Das Gemeindeforum „Allianz in den Alpen“ hat das Interreg IIIB-Projekt ins Leben gerufen.

An Dynalp beteiligen sich 54 Gemeinden aus dem Alpenraum. Die meisten sind Mitglied des Gemeindeforums. Das Projekt hat eine Laufzeit von drei Jahren und ein Budget von 2,1 Millionen Euro.

Die Dynalp-Partner führen Projekte zur Umsetzung eines oder mehrerer der vier Alpenkonventionsprotokolle Tourismus, Naturschutz und Landschaftspflege, Berglandwirtschaft sowie Nachhaltige Entwicklung und Raumplanung durch. Ein effizienter Wissens- und Erfahrungsaustausch über sprachliche und kulturelle Grenzen hinweg ist eines der Ziele von Dynalp.

Etwa fünf Gemeinden werden sich im Rahmen von Dynalp an dem Versuch beteiligen, die Methode „Autodidactic Learning for Sustainability – ALS“ im Alpenraum anzuwenden. ALS wird in der Entwicklungszusammenarbeit erfolgreich eingesetzt, um eine nachhaltige Gemeindeentwicklung zu initiieren. Die Besonderheit von ALS liegt darin, das Wissen, welches in der Bevölkerung vorhanden ist, zu nutzen. Info: <http://www.dynalp.org> (de/fr/it/s/en)

„Gemeinde der Zukunft“ 2003 prämiert

Im Rahmen der Jahrestagung des Gemeindeforums „Allianz in den Alpen“ in Bobbio Pellice/I wurde dieses Jahr zum dritten Mal die „Gemeinde der Zukunft“ prämiert. Sieger des Wettbewerbs sind die Gemeinden des Großen Walsertals/A mit dem Projekt „Ein Tal blüht auf – Regionalentwicklung im Biosphärenpark Großes Walsertal“. Die Gemeinden erhielten einen Preis in der Höhe von 4.000 Euro. Die Nebenpreise in der Höhe von je 1.500 Euro bekamen die Gemeinden Werfenweng/A mit dem Projekt „Sanfte Mobilität – Autofreier Tourismus“ und Erto e Casso/I mit dem Projekt „Wiederaufbau des Dorfes“. Info: <http://www.alpenallianz.org/> (de/fr/it/sl/en)

Inhaltsverzeichnis

Startschuss für Interreg IIIB-Projekt Dynalp	1
„Gemeinde der Zukunft“ 2003 prämiert	1
Trento wird Alpenstadt des Jahres 2004	2
Wasserprotokoll verschoben	2
Treffen deutschsprachiger Umweltminister	2
CIPRA-Jahresfachtagung 2003: Verkehrspolitik von Morgen	2
Alpengemeinden fordern Protokoll „Bevölkerung und Kultur“	3
Vorrangige Verkehrsprojekte im Rahmen der Wachstumsinitiative der EU	3
Studien und Tagung zum Ausbau der Bahn im Alpenrhein-Gebiet	3
Vermischtes	4
Agenda	4

Trento wird Alpenstadt des Jahres 2004

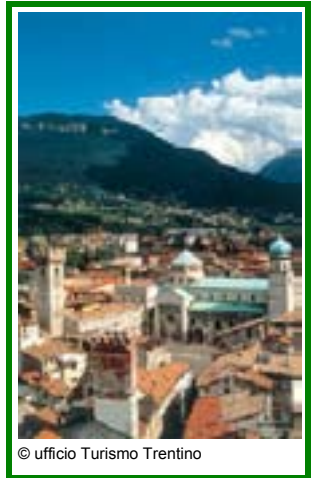
Das italienische Trento wurde am 19. September offiziell zur „Alpenstadt des Jahres 2004“ erklärt. Trento wird damit insbesondere für seine Leistungen zugunsten der alpenweiten Zusammenarbeit ausgezeichnet.

„Trento gilt ohne Übertreibung als die Alpenstadt par excellence“, so Jury-Mitglied Andreas Weissen, Präsident der Internationalen Alpenschutzkommission CIPRA gegenüber der Presse. Trento engagiere sich beispielsweise mit dem internationalen Filmfestival und mit seiner Unterstützung für das Sekretariat der „Arbeitsgemeinschaft der Alpenstädte“ für eine alpenweite Zusammenarbeit. Für das Alpenstadt-Jahr 2004 hat Trento bereits eine Reihe von Veranstaltungen und Projekten geplant.

Alljährlich schlägt eine internationale Jury aus Vertretern der „Arbeitsgemeinschaft Alpenstädte“, der Internationalen Alpenschutzkommission CIPRA und der „Pro Vita Alpina“ eine „Alpenstadt des Jahres“ vor. Mit dem Titel werden Alpenstädte ausgezeichnet, die die Alpenkonvention vorbildhaft in die Praxis umsetzen.

Alle ehemaligen Alpenstädte (Villach/A, Belluno/I, Maribor/SI, Bad Reichenhall/D, Gap/F und Herisau/CH) intensivieren ihre Zusammenarbeit im Rahmen der „Interessengemeinschaft Alpenstadt des Jahres“, der auch Trento beitreten wird. Am 28. November übergibt die aktuelle Alpenstadt des Jahres Herisau im Rahmen ihrer Abschlussveranstaltung den Titel an Trento.

Quelle: IG Alpenstadt des Jahres 19.09.2003, info@alpenstaedte.org.



Wasserprotokoll verschoben



Der so genannte Ständige Ausschuss der Alpenkonferenz hat nicht definitiv entschieden, ob die Alpenkonvention ein Wasserprotokoll erhalten soll. Nach 12 Jahren Alpenkonvention verfügt diese immer noch nicht über ein Durchführungsprotokoll zum Thema „Wasser“. Deshalb hat die Internationale Alpenschutzkommission diesen Sommer selber einen Protokolltext mit den dringendsten Massnahmen vorgeschlagen. Einige Vertragsparteien der Alpenkonvention haben sich letzte Woche an der Sitzung des Ständigen Ausschusses in Bad Reichenhall gegen die Ausarbeitung neuer Protokolle gewandt. Andere wollten genauer wissen, welchen Mehrwert ein solches Protokoll gegenüber bestehenden Rechtstexten wie z.B. der EU-Wasser-Rahmenrichtlinie bringen würde. Das Thema wird an einer der nächsten Sitzungen noch einmal besprochen.

Der Ständige Ausschuss wählte Axel Hebel, Programmspezialist für Wissenschaft, Technologie und Umwelt bei der UNESCO in Peking, zum Vize-Generalsekretär der Alpenkonvention. Info: www.cipra.org (de/fr/it/sl/en)

Treffen deutschsprachiger Umweltminister

Bei einem Treffen der deutschsprachigen Umweltminister von Deutschland, Liechtenstein, Österreich und der Schweiz am Mittwoch, 01. Oktober in Sils-Maria/CH, haben sich die Minister für eine aktive Umweltpolitik auf nationaler und internationaler Ebene ausgesprochen. Gegenstand des seit 1985 jährlich stattfindenden Erfahrungsaustausches waren neben der WTO-Ministerkonferenz und der CO₂-Reduktion auch die Alpenkonvention. Erste Konturen der praktischen Umsetzung der Alpenkonvention seien anhand der bereits initiierten Projekte im Rahmen des Gemeindeforschwerpunktes „Allianz in den Alpen“ zu erkennen.

Da die Schweiz als einziges der vier Länder die Protokolle der Alpenkonvention noch nicht ratifiziert hat, hofft Deutschland auf eine baldige Ratifizierung durch das Schweizer Parlament.

Quelle und Info: <http://www.umwelt-schweiz.ch/> (de/fr/it/en)

CIPRA-Jahresfachtagung 2003: Verkehrspolitik von Morgen

Bei der diesjährigen Jahresfachtagung der Internationalen Alpenschutzkommission CIPRA mit dem Titel: „Freie Fahrt für die Alpenkonvention?! Umsetzung am Brennpunkt Verkehr“ diskutieren internationale PolitikerInnen und ExpertInnen, wie eine moderne Verkehrspolitik aussehen muss, um einer nachhaltigen Entwicklung des sensiblen Alpenraums gerecht zu werden und welchen Beitrag die Alpenkonvention dazu leisten kann. Wesentliche Intention der Fachtagung ist der Informationsaustausch sowie die Besichtigung konkreter Umsetzungsbeispiele zum Tagungsthema. Die Tagung findet am 23. und 24. Oktober in Salzburg/A statt.

Tagungsprogramm und Anmeldung bis 13.10.2003: <http://www.cipra.org> (de/fr/it/sl)

Alpengemeinden fordern Protokoll „Bevölkerung und Kultur“

Das Gemeindenetzwerk „Allianz in den Alpen“ fordert die UmweltministerInnen der Alpenstaaten und der Europäischen Union auf, die Arbeiten für ein Durchführungsprotokoll „Bevölkerung und Kultur“ der Alpenkonvention voranzutreiben und ein solches Protokoll an der 8. Alpenkonferenz 2004 zu unterzeichnen. Diese Resolution haben Gemeindevorsteher im Namen von 161 Gemeinden aus allen Alpenländern anlässlich der Mitgliederversammlung des Gemeindenetzwerks am 4. Oktober in Bobbio Pellice/I einstimmig beschlossen.

Die Alpenkonvention erwähnt als ersten Handlungsbereich, zu welchem ein Protokoll auszuarbeiten ist, den Bereich „Bevölkerung und Kultur“. Trotzdem fehlt ein solches Protokoll bis heute. „Ohne den Bereich „Bevölkerung und Kultur“ ist das Nachhaltigkeits-Dreieck von Rio unvollendet. Dies betrachten wir als äusserst ungünstiges und unangebrachtes Signal an die Bevölkerung des Alpenraums.“, so das Gemeindenetzwerk. Für die Netzwerkgemeinden komme es nicht in Frage, für das wichtige Thema „Bevölkerung und Kultur“ eine schwächere Form als ein Durchführungsprotokoll zu wählen.

Ziel eines Protokolls „Bevölkerung und Kultur“ müsse sein, das natürliche und kulturelle Erbe zu erhalten und weiter zu entwickeln, die Lebensgrundlagen der Bevölkerung sicherzustellen und eine möglichst optimale Lebensqualität für die ansässige Bevölkerung wie auch für Gäste zu schaffen.

Weiter fordert das Gemeindenetzwerk die Vertragspartner der Alpenkonvention auf, diese schnellstmöglich umzusetzen und dazu finanzielle Mittel zur Verfügung zu stellen.

Quelle: Gemeindenetzwerk 04.10.2003, <http://www.alpenallianz.org> (de/fr/it/sl)

Vorrangige Verkehrsprojekte im Rahmen der Wachstumsinitiative der EU

Die EU-Kommission wird dem Europäischen Rat in seiner Sitzung am 16./17. Oktober in Brüssel eine neue Prioritätenliste für den Aus- bzw. Neubau der transeuropäischen Verkehrsnetze (TEN-V) vorlegen. Die 29 vorrangigen Verkehrsprojekte umfassen ein Investitionsvolumen von ca. 220 Mrd. €.

Für den Alpenraum ist vor allem das Vorhaben „Nr. 24: Eisenbahnlinie Lyon-Genua/Genua-Base“ von besonderem Interesse, bei dem die Anbindung von Genua zum Simplon- bzw. zum Gotthardtunnel (beide CH) vorgesehen ist. Nicht auf der Prioritätenliste der EU-Kommission ist die Eisenbahn-Hochgeschwindigkeitsstrecke von Lyon/F nach Turin/I, die einen Basistunnel erforderlich machen würde. Unberücksichtigt blieb auch die Forderung der Wirtschaftsverbände der Provinz Belluno/I, die Strassenverbindung „Venedig-Alpen“ in die TEN-V-Liste mit aufzunehmen.

Quellen und weitere Informationen:

http://www.europa.eu.int/rapid/start/cgi/guesten.ksh?p_action.gettxt=qt&doc=IP/03/1321|0|RAPID&lg=DE&display (de/fr/it/en); http://europa.eu.int/comm/ten/transport/revision/doc/revision_1692_com_2003_0564_en.pdf (en)



© CIPRA

Studien und Tagung zum Ausbau der Bahn im Alpenrhein-Gebiet

Im Grenzraum Deutschland-Schweiz-Österreich und Liechtenstein hat das Netzwerk A13/E43 eine Studie in Auftrag gegeben, welche folgende Grundanforderungen an ein künftiges Angebot des öffentlichen Personenverkehrs stellt: Verbindungen zu den Gross-Agglomerationen in Süddeutschland sowie vom oberen Rheintal zu den Mittelzentren von Süddeutschland und Westösterreich; Ausbau des S-Bahn-Netzes im Raum Ostschweiz/östliches Bodenseegebiet/Oberes Rheintal; Entwicklung von Tram-/Stadtbahn-Systemen, wie z.B. eine S-Bahn im Halbstundentakt zwischen Feldkirch/A und Buchs/CH. Grundsätzlich knüpft die Arbeit mit konkreten Vorschlägen an die beiden abgeschlossenen Studien „BODAN-RAIL 2020“ und „Nachhaltiger Verkehr im Oberen Rheintal“ an.

Um die grenzüberschreitende Verkehrsplanung umzusetzen, lädt das Netzwerk A13/E43 am 8. November zu einer internationalen Tagung unter dem Namen "Zu(g)kunft im Länderviereck" auf die Insel Lindau/D ein. Ziele der Tagung sind der Austausch von aktuellen Informationen zur Verkehrsplanung in den vier angrenzenden Ländern und eine bessere, grenzüberschreitende Vernetzung innerhalb der Organisationen.

Ein weiteres Projekt ist der Ausbau der Strecke Lindau – München. Kürzlich haben Bayern und die Deutsche Bahn den Vertrag zum Ausbau dieser Strecke ratifiziert. Die Schweiz unterstützt das Vorhaben finanziell.

Quellen und Info: <http://www.vcs-gr.ch/netzwerka13/an13.html> (de);

<http://www.stmwvt.bayern.de/index.html?target=/presse/pressearchive/ab2001/2003/09/pm387.html> (de); NZZ 15.9.2003;

Vermischtes

Naturschutz und Berge im Netz

„Umweltschutz“ und „Berge“ sind die Themenbereiche von zwei neuen Internetseiten aus der Schweiz und Italien. Im Schweizer „naturschutznetz.ch“ werden die aktuellsten Naturschutznews der Schweiz, Infos zu Naturschutzprojekten, Links und Tipps zu Exkursionen, Kursen und Tagungen präsentiert. Weiterhin werden Bücher Zeitschriften, Naturschutzzentren und Museen vorgestellt und alle vier Wochen erscheint ein Newsletter zu diesen Themen.

Die italienische Seite „alpinia.net“ beinhaltet Infos zu den verschiedensten Bergthemen: Es gibt u.a. die Rubriken Geschichte und Kultur, Institutionen und Vereine, Natur und Landschaft, Tourismus, Bücher, Hütten und Plätze zum Biwakieren und Bergsport.

Quellen und Info: <http://www.naturschutznetz.ch/> (de); <http://www.alpinia.net/> (it)

EU: Aktionsprogramm zur Förderung von Umwelt-NGOs

Nichtregierungsorganisationen (NGOs), die sich im Umweltschutz engagieren, können bis zum 4. November 2003 Vorschläge für Arbeitsthemen bei der Europäischen Kommission einreichen. Die Bewerber sollten auf europäischer Ebene tätig sein, in Struktur und Tätigkeitsbereichen mindestens drei europäische Länder abdecken und sich thematisch mit den Bereichen Klimaschutz, Biodiversität, Gesundheit und Umwelt sowie dem nachhaltigen Umgang mit Abfall und Ressourcen auseinandersetzen. Dieses Jahr wurden 28 verschiedenen Organisationen mit insgesamt 5 Millionen Euro gefördert.

Quelle und Infos: <http://europa.eu.int/comm/environment/funding/finansup.htm> (en)

„Der gefesselte Strom“

Am Montag, 7. Oktober, wurde die Alpenrhein-Dokumentation „der gefesselte Strom“ uraufgeführt. Der 45-minütige Film ermöglicht einen Blick in Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft des Alpenrheintals von Graubünden/CH bis zum Bodensee. Es werden unter anderem Animationen der Entstehung des Tales sowie historische Aufnahmen vom Dambruch 1927 in Schaan/FL gezeigt. Am Montag war die Premiere in Schaan/FL. Weiter Vorführungen finden in Vorarlberg/A am 17. Oktober und in St.Gallen/CH am 31. Oktober statt.

Die Dokumentation wurde von der Internationalen Regierungskommission Alpenrhein (IRKA) und der Internationalen Rheinregulierung (IRR) in Auftrag gegeben. Der Film ist Teil der begleitenden Öffentlichkeitsarbeit zum „Entwicklungskonzept Alpenrhein“, das bis Ende 2004 von Experten aller betroffenen Fachrichtungen erarbeitet wird. Quelle: IRKA, IRR (07.10.2003); Infos: www.alpenrhein.net (de)

Agenda

Internationale Tagung zur ländlichen Entwicklung in Europa: „**Rural development in europe - Second Pillar Funding and its Impact on Rural Communities**“ 15.-16.10.2003, London/GB; Veranstalter: agranet;

Info: <http://www.agra-net.com> (en)

Tagung: **Globalisierung und Nachhaltige Entwicklung**; 31.10.2003; Zürich/CH; Veranstalter BUWAL und WEF <http://www.umwelt-schweiz.ch/zurich> (de)



Tagung; **Wasserkraft und Klimawandel - Climate Talk** – Dialog zwischen Wirtschaft und Forschung; 29.10.2003; Zug/CH; Veranstalter; ProClim und andere.

Info: <http://www.proclim.unibe.ch/Events/ClimateTalks03/Wasserkraft.html> (de)

7. Alpe ADRIA BIO-Symposium; Fachveranstaltung zum Thema **„Ökotourismus - Neue Wege“**; 21.-22.10.2003; Graz/A; Info und Anmeldung: <http://www.bioalpeadria.info/default.asp?lid=IT&page=veranstaltung&evid=11> (de) <http://www.bio.alpeadria.at/popup/anmeldung.asp?lid=SLO&evid=11> (de)

explora – experts at school; 27.-31.10.2003; Bozen/I; Veranstalter: Europäische Akademie Bozen (EURAC); <http://www.explora-science.net/2003home.htm> (de/it/en);

Podiumsdiskussion: **Kleinwasserkraft und Ökoenergie - Chancen und Risiken für die Umwelt**; 22.10.2003; Mautern bei Krems/A; Veranstalter: Amt der niederösterreichischen Landesregierung;

Info: <http://www.umweltdachverband.at/service/termine/index.htm> (de)

Pomologen-Tagung zu **alpinen Früchten**; 25.-26.10.2003 Gap-Charance (Hautes Alpes)/F; Veranstalter: Conservatoire Botanique National Alpin; Info: <http://www.save-foundation.net/deutsch/aktuell.htm> (de/fr/en)

Vortrag: **alpine Pflanzen**; 10.10.2003; Südtiroler Naturmuseum Bozen/I; Eintritt frei;

Info: <http://www.naturmuseum.it/content.asp?L=2&IdMen=97> (de)

Symposium: **Planetary Garden '03-Mountain's future**; 26.-30.10.2003; Chamonix/F; Info: http://www.2100.org/w_garden03/jpaOT.html (en)